

Antrag Nr.

**Gemeinsamer Antrag der
Fraktion DIE LINKE
Essen steht AUF
im Rat der Stadt Essen**

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Paß

20. September 2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt	25.09.2013	Entscheidung

TOP 11: Bürgerbegehren kulturgutEssen

Sehr geehrter Herr Paß,
die Fraktion DIE LINKE und der Einzelvertreter Essen steht AUF beantragen, der Rat möge beschließen

1. Das Bürgerbegehren kulturgutEssen wird für zulässig erklärt
2. Der Rat tritt dem Bürgerbegehren kulturgutEssen bei.

Begründung

Zu 1.: Laut Verwaltungsvorlage 0675/2013/1A vom 29.05.2013 wurde die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens kulturgutEssen **ausschließlich** aufgrund angeblich fehlender gültiger Unterschriften entschieden: „Die Zahl der gültigen Unterschriften (13.574) ist niedriger als die gemäß § 26 Abs. 4, S. 1 GO NRW erforderliche Anzahl (13.649).“ Weitere Gründe für eine mögliche Unzulässigkeit wurden nicht angeführt. Laut dem Urteil des OVG NRW zu einem ähnlich gelagerten Fall in Rheda-Wiedenbrück (AZ 15B584/13), der als Präzedenzfall angesehen werden kann, wurde entschieden, dass Eintragungen in die Unterschriftenliste eines Bürgerbegehrens nicht allein wegen fehlender von Angaben als ungültig behandelt werden dürfen.

Das Land NRW hat inzwischen einen dementsprechenden Erlass herausgegeben und die Kommunen angewiesen, auch unvollständige Angaben – sofern sich die Unterzeichner zweifelsfrei ermitteln lassen – als gültig zu werten.

Zu 2.: Bildung und Kultur zu unterstützen, trägt maßgeblich zu einem nachhaltig geplanten und sozialen Gesellschaftsgefüge bei. Dies wird auch immer wieder im Strategiekonzept 2030 der Stadt betont und ist ein Bestandteil sowohl in den Punkten Essen.Urban, Essen.Talentierte, Essen.Vielfältig als auch Essen.Engagiert. Eine Stadt, die noch vor 3 Jahren Kulturhauptstadt war und die oben genannte Strategie 2030 als ernsthaft gemeinte Zukunft orientierte Grundlage präsentiert, kann nicht gleichzeitig diese Strukturen durch Kürzungen in ihrer Arbeit einschränken, die einen großen Teil dieses Strategiekonzeptes umsetzen können und sollen.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Peter Leymann-Kurtz
(Fraktionsvorsitzender DIE LINKE)

Dietrich Keil
(Vertreter Essen steht AUF)